

InnSalWieGra - Eine Radtour - Ein Tagebuch - Norbert Haas - 2025

17.06.2024 - in Graz

Strecke: km_T: 25,1
km_G: 952,51
km_{D/T}: 15,1
V_{Max}: 33,6
V_D: 15,1
Profil: flach
Unterkunft: noch Henry's Hotel

Vorschau

Ich werde mir einige Sehenswürdigkeiten anschauen, beispielsweise

- [Schlossbergbahn Graz](#)
- [Grazer Schlossberg](#)
- [Uhrturm](#)
- [Dom](#)
- [Schloss Eggenberg](#)

Heute

Ich kann die Seite von Graz, [Top 10 Sehenswürdigkeiten in Graz](#) uneingeschränkt empfehlen. Toll

Gute Tag,

ich gratuliere Ihnen zu dieser *ausgezeichneten* Homepage

Top 10 Sehenswürdigkeiten in Graz
graztourismus.at



Wirklich toll, informativ und übersichtlich!

Mit freundlichen Grüßen
Norbert Haas
D-Dernau
zZt Graz

gemacht! Und das habe ich denen auch geschrieben: Und über deren Antwort (siehe Folgeseite) hab' ich mich dann auch noch gefreut. Darüber hinaus - dazu aber später mehr - haben sie mir auch noch zwei gute Empfehlungen gegeben, wo ich eine Weinprobe machen kann.

Ich bin sehr froh, dass a) mein Zeitplan über die gesamten Tage so toll aufgegangen ist und ich b) heute einen ganzen Tag in

Graz verbringen konnte und mir in aller Ruhe alles anschauen konnte, was mich interessiert hat.

Graz ist die zweitgrößte Stadt Österreichs und auf jeden Fall noch mal eine Reise wert. Und es wird hier unheimlich viel Rad gefahren. Die überwiegend vorhandenen Radwege fördern das aber auch. Auch der ÖPNV (hier Öffis genannt) macht einen guten Eindruck, soweit ich das als Radler beurteilen kann.

Sehr geehrter Herr Haas,
vielen herzlichen Dank für Ihr wertschätzendes Feedback!

Sollten Sie Informationen benötigen, die Sie nicht auf unserer Website finden oder Unterstützung bei der Planung Ihres Aufenthaltes brauchen, wenden Sie sich gerne per Email oder telefonisch an uns!

Wir würden uns auch freuen, wenn Sie uns während Ihres Aufenthaltes in unserem Informationsbüro besuchen, wir sind täglich für Sie geöffnet!

Mit herzlichen Grüßen,
Nadja Albrecht



Information

Tourismusinformation Region Graz
Tourist Information Graz Region

Graz Tourismus und Stadtmarketing GmbH
Herrengasse 16 | 8010 Graz | Austria
T +43 316 8075 0
F +43 316 8075 15

info@regiongraz.at; info@graztourismus.at
www.regiongraz.at; www.graztourismus.at
www.facebook.com/VisitGraz
www.facebook.com/VisitGrazTouristInformation

Der Tag begann mit einem ausgezeichneten Frühstück. Es war alles da, was der Mensch braucht. Neben Einzelgästen wie mir waren auch zwei Schulklassen im Haus. Die waren aus Deutschland, leider weiß ich nicht woher.

Nach dem Frühstück bin ich um 08:45 losgefahren, um mir die diversen Sehenswürdigkeiten anzuschauen.



Mein erster Weg führte mich zum Dom, der aber noch geschlossen hatte, schade. Aber das daneben liegende Mausoleum hatte auch. Auch das war in jedem Fall einen Besuch wert.

Aber ich werde später noch mal wiederkommen, denn den Dom lasse ich mir nicht entgehen.

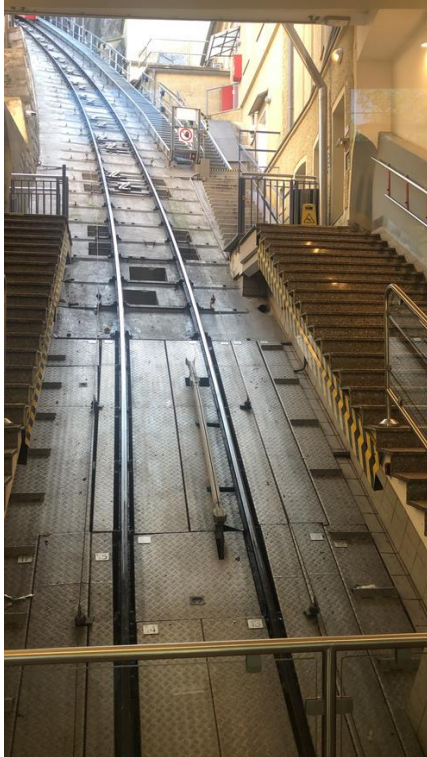
Anschließend fuhr ich zur [Standseilbahn](#), die auf den Schlossberg führt. Für preiswerte 2,- Euro kann man hoch und runter fahren.



DETAILS

Die Schlossbergbahn ist eigentlich eine Standseilbahn, die seit 1894 Besucher mit 61% Steigung auf den Berg zieht. Die seit August 2004 neu gestaltete Schlossbergbahn beeindruckt durch ihr Design: Beide Wagen wurden mit Glasdächern ausgestattet, welche den Fahrgästen einen wunderbaren Panoramablick auf die Grazer Altstadt bieten.

Als Abstieg ein steiles Erlebnis und besonders zu empfehlen sind die eindrucksvollen, im ersten Weltkrieg in den Fels gehauenen Stufen des Kriegssteiges, welche auf den malerischen Schlossbergplatz führen.



Ich muss ein paar Minuten warten, dann kann ich einsteigen. Ich sitze ganz vorne, nein eigentlich ganz hinten und kann die ganze Fahrt filmen. Aber die Filme kann ich hier nicht zeigen.

Unterwegs hat man eine sagenhafte Aussicht auf die Stadt und wenn man dann oben ist erst recht.



Aber der Dom wartet noch auf mich. Im zweiten Anlauf komme ich dann auch rein. Unvorstellbare Pracht ohne kitschig zu wirken, so könnte man den Innenraum beschreiben. Im Hintergrund eine prächtige Klais-Orgel aus dem Jahr 1978.

Draußen verabschiedet eine Stadtführerin ihre Gruppe und ich nutze die Gelegenheit sie zu fragen, wo die Doppelwendeltreppe ist.

Erfreulicherweise ist sie direkt gegenüber. Am Ende gibt's auch davon wieder Bilder.



Dann geht's zum Schloss Eggenberg, das sind ein paar km mehr zu radeln. Aber das hat sich gelohnt. Viele Schlösser und Burgen habe ich schon besichtigt. Das hier ragt heraus. Sicher habe ich mehr

als 50 Bilder hier gemacht und dazu - wenn der Winkel nicht ausreicht - auch noch einige Videoaufnahmen. Hier an dieser Stelle nur erstmal eines, von einem Zeremonialwagen aus dem Jahr 1637/1638.



Wunderschöne Stofftapeten, Truhen, Öfen und nicht zuletzt das Bauwerk selbst, lassen mein Herz höher schlagen. Tja, Adels wussten schon immer, wie man schön wohnt.



Im Park treffe ich dann noch einen Pfau, der aber keine Lust hat, sein wunderschönes Federkleid vorzuführen.

Im angrenzenden Restaurant verputze ich dann einen Backhändelsalat. Es gibt auch einen Vogerlsalat, aber ich bin doch kein Tierquäler, obwohl das Backhändel sicherlich auch mal ein Vogel war.

Vogerlsalat ^c

mit warmen Kartoffeln, knusprigem Speck, hartgekochtem Ei & Kernöl

10,90

Das [Landeszeughaus](#) mit der größten historischen Waffensammlung der Welt wollte ich eigentlich auch noch anschauen, aber 12,- Euro um mir Gegenstände anzuschauen, die dazu dienen andere Menschen zu töten - nein, das lasse ich sein.

Um 14:05 Uhr bin ich wieder im Hotel und mache ein ausgiebiges Mittagsschläfchen bis 15:45 Uhr.

In der Zwischenzeit hat es etwas abgekühlt. Kurze Hose und T-Shirt sind aber immer noch das Mittel der Wahl. Auf dem neuerlichen Weg in die Innenstadt komme ich am hinteren Eingang des Grazer Hauptbahnhofs vorbei, der ist von meinem Hotel nur etwa 250 m entfernt. Da geht morgen der erste Teil der Heimreise los.

Was soll ich noch unternehmen? Ich könnte eine Weinprobe machen. Aber wo? Da fällt mir wieder die Mail des Tourismusbüros ein und ich schreibe erneut und bekomme postwendet Antwort.

Lieber Herr Haas,

ja da kann ich Ihnen 2 Orte in Graz ans Herz legen.

Einmal die Weinbar Auenbrugger (<https://www.auenbrugger.at/>) und einmal die Weinbar Klapotetz (<https://klapo.at/>)

Beste Grüße,
Julia Astecker



Information

Tourismusinformation Region Graz
Tourist Information Graz Region

Und im [Klapotetz](#) wurde mir dann eine sehr, sehr schöne siebener Weinprobe beschert. Sechs helle (davon ein weiß ausgebauter Silcher, entspricht unserem Blanc de Noir) und ein roter aus dem Holz. Mindestens zwei, wenn nicht sogar drei Sorten werde ich davon bestellen. Eine schöne gemischte Käseplatte runden das leckere Event ab.



Um 18:30 Uhr bin ich dann wieder am Hotel. Auf dem Tacho stehen als Gesamtkilometer nun 4174,9 km. Insgesamt also nun schon 989,3 km Gesamtstrecke.

















